

Karl Kraus u.a. an Richard Dehmel, 10. 2. 1894

Abfender: Karl Kraus, I. Maximilianfr 13.

Wien

Loris

Schnitzler

Beer-Hofmann

Herrn

Richard Dehmel

Pankow bei Berlin, Parkstr. 25.

Wien, 10. II. 93.

Café Central – die Sece<sup>s</sup>ion<sup>i</sup>sten<sup>e</sup> der Sece<sup>s</sup>ion (nicht mehr das altberühmte  
Café Grienfeidl oder »Steinkrügl«, wie Liliencron fagt)

Liebfter Dehmel, viele schöne Grüße, Sie welttiefer Völkerpsycholog. Meinen  
Brief haben Sie wohl schon!

Gruß an Bierbaum, Schlaf, Scheerbart, Halbe! Ihr

Karl Kraus.

[hs. Hofmannsthal:] Richard Beer-Hofmann<sup>a, b</sup>

Loris

[hs. Schnitzler:] Herzliche Grüße

Arthur Schnitzler

<sup>a</sup> *Novellen*. Berlin *Freund & Jäckel* 1893

<sup>b</sup> dieser Dichter hat nicht selbst unterschrieben, weil er nicht schreiben kann aber er sitzt auch da. Loris.

© Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, DA:Br:K:282.

Kartenbrief

Handschrift Karl Kraus: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Richard Beer-Hofmann: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 11. 2. 94, 8–9V«. 2) Stempel: »Pankow bei Berlin, 12. 2. 94, 10–11V.«.

▣ Joachim Kersten, Friedrich Pfäfflin: *Detlev von Liliencron entdeckt, gefeiert und gelesen von Karl Kraus*. Göttingen: *Wallstein* 2016, S. 116–117.

9 10. II. 93] Die Datierung ist, wie aus den Poststempeln ersichtlich wird, um ein Jahr falsch.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Julius Bierbaum, Richard Dehmel, Max Halbe, Detlev von Liliencron, Paul Scheerbart, Johannes Schlaf

Werke: Novellen

Orte: Berlin, Berlin-Pankow, Café Central, Café Griensteidl, I., Innere Stadt, Mahlerstraße, Parkstraße, Wien

Institutionen: Freund & Jeckel

QUELLE: Karl Kraus u.a. an Richard Dehmel, 10. 2. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00297.html> (Stand 11. Mai 2023)